

Erstmals adventistischer Live-Gottesdienst über Twitter als Mikro-Blog

Köln, 21.06.2009/APD Am Samstag, dem 20. Juni, wurde erstmals ein vollständiger Gottesdienst live über Twitter kommuniziert. Ab 11 Uhr konnten die Abonnenten der „Schlosskirche“, den 140-Zeichen-Tweets auf ihren Smartphones oder an den Computerbildschirmen folgen und am Gottesdienstverlauf teilnehmen.

„Twitter wird unser Leben und die Art, wie wir Informationen austauschen weiter verändern“, erklärte Martin Haase, der in dem Gemeindezentrum der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Bergisch Gladbach den Twitter-Gottesdienst hielt. „Den Menschen einen medienfreundlichen Gott bekannt zu machen, ist eine Verantwortung, der sich gläubige Menschen stellen müssen.“ Haase ist davon überzeugt, dass die auf 140 Zeichen begrenzten Tweets, ähnlich wie die SMS der mobilen Telefone, intensive Aufmerksamkeit und lebendige Communities erzeugen.

Das Projekt „Schlosskirche.org“ des Journalisten Martin Haase wird von dem in Köln ansässigen Medienverein staonline e.V. gefördert, der sich seit 1997 unter dem Slogan „web the mission“ für die christliche Nutzung der neuen Medien engagiert.

Bevor man der Twitter-Schlosskirche unter <http://twitter.com/schlosskirche> folgen konnte, war eine Registrierung bei Twitter <http://twitter.com> erforderlich. Die Anmeldung beim Mikro-Blog-Dienst war schnell erledigt und kostenlos. Es mussten keine Programme installiert werden.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!